

Erster Teil: Der Mann mit der Narbe

1. Wir lernen Giorgio und seine Tessiner Bergheimat kennen, aber sofort auch den Mann mit der Narbe und seine böse Prophezeiung 13
2. Ein Adler, ein Dachs und der Frost vor der Weinlese 33
3. Dürre, Waldbrand, eine gestürzte Kuh und eine kranke Mutter machen die Prophezeiung wahr 52
4. Ein schwerer Abschied 72
5. Giorgio fällt ins Wasser und findet dabei einen Freund 88
6. Zwanzig Kinder auf einer alten Barke 110

Zweiter Teil: Die verkauften Knaben

7. Eine lange Reise, die in einem Keller endet 129
8. Das Geschäft wird abgeschlossen 150
9. «Spazzacamino! Spazzacamino!» 168
10. Giorgio ist kein Dieb und gerät doch unter die Diebe 187
11. Giorgio wird in die Gemeinschaft der schwarzen Brüder aufgenommen 209

Dritter Teil: Die Gemeinschaft der schwarzen Brüder

1. Alfredo erzählt sein Geheimnis, und Giorgio jagt, von Angst getrieben, durch das nächtliche Mailand 233
2. Angeletta verwandelt die Angst in Lachen, und Alfredo erzählt sein Geheimnis zu Ende 250
3. Ein schwerer, ereignisreicher Tag, und es ist ein Glück, daß Giorgio schwimmen kann 266
4. Giorgio sucht einen alten Bekannten auf, um ihn an sein Versprechen zu erinnern, und gibt selber ein Versprechen 283
5. Giorgio hält sein Versprechen, und die Wölfe schließen Frieden mit ihm 302
6. Giorgio fällt durch einen Kamrn, aber in gute Hände 322
7. Eine Kalesche kommt durch die Via borgo spesso 336

Vierter Teil: Das Haus auf dem Hügel

8. Eine Freude, die in einer großen Enttäuschung endet und zu einem schwerwiegenden Entschluß führt 353
9. Eine gefährliche Flucht, aber die neue Kameradschaft bewährt sich 377
10. Hunde, Gendarmen, Zöllner und ein pffiffiger Bauer 400
11. Das Haus auf dem Hügel 421
12. Noch einmal der Mann mit der Narbe, und Alfredos Worte gehen in Erfüllung 435
13. Die Reise zu Bianca 451
14. «Ich wußte immer, daß aus dem Knaben etwas wird» 470